

Paderborn, 01.04.2026

Ausschreibung

Förderpreis für Innovation und Qualitätsverbesserung in der Lehre

Die Hochschulleitung schreibt einen Preis zur Förderung von Innovation und Qualitätsverbesserung in der Lehre aus. Der Preis unterstützt das Engagement der Lehrenden für die Hochschullehre und macht die Qualität der Lehre an der Universität Paderborn sichtbar. Gleichzeitig soll der Förderpreis zur Stärkung und Weiterentwicklung des Profils der Universität beitragen.

Mit der Vergabe des Preises für Innovation und Qualitätsverbesserung in der Lehre fördert die Universität Paderborn die Erprobung und Umsetzung neuartiger Konzepte. Die Vorhaben sollen eine wirksame Verbesserung der Qualität der Lehre erwarten lassen.

Preisgegenstand

Der Preis dient als Anschubfinanzierung zur Realisierung einer Idee oder Durchführung einer Pilotphase zur Verbesserung oder Innovation der Qualität in der Lehre. Er kann aber auch für bestehende Konzepte verwandt werden, um diese weiterzuentwickeln und/oder einen Transfer in andere Bereiche zu ermöglichen. Der Preis ist zweckgebunden für die Realisierung eines Vorhabens und soll zur Finanzierung von Personal und Sachkosten eingesetzt werden.¹ Kosten im Zusammenhang von Tagungsteilnahmen der Antragsteller*innen selbst werden nicht gefördert. Die Bewerbung mit Folgeprojekten von bereits durchgeführten Projekten ist zulässig, wenn eine inhaltliche Eigenständigkeit des Folgeprojektes begründet ist.

Zielgruppe

Zur Bewerbung werden alle hauptamtlich Lehrenden und Teams unter der Verantwortung von hauptamtlich Lehrenden der Universität Paderborn aufgefordert. Teams können aus Lehrenden bzw. Lehrbeauftragten, Studierenden sowie aus Mitarbeiter*innen zentraler Einrichtungen bestehen.

Anzahl und Höhe der zu vergebenen Preise

Es können mehrere Preise mit einem Preisgeldvolumen von insgesamt bis zu EUR 150.000 vergeben werden.

Ausschreibung

Der Preis wird jährlich vergeben. **Bewerbungen für das Jahr 2026 sind vom 01.04.2026 bis 15.06.2026 (23:59 Uhr) möglich.** Maßgeblich ist der fristgerechte Eingang der vollständigen Unterlagen bei Dez. 6.1.

¹ Die Verausgabung des Preisgeldes soll in enger zeitlicher und inhaltlicher Anlehnung an den Projektplan des mit dem Preis ausgezeichneten Projektes erfolgen.

Antragsverfahren

Der Antrag besteht aus einem ausgefüllten und im Original von der/dem Antragsteller*in unterschriebenen Formblatt sowie einer Projektskizze im Umfang von maximal fünf Seiten.

Die Projektskizze enthält den Projektnamen und erläutert das Vorhaben, die geplante Umsetzung und Evaluierung sowie mögliche Kooperationspartner*innen für das Projekt. Die Projektskizze beinhaltet außerdem einen Kosten- und Arbeitsplan.² Die Projektskizze kann bei Bedarf mit einem Anhang mit zusätzlichen Informationen zum Projekt selbst, zu Vorprojekten und/oder den beteiligten Personen bzw. Partnern ergänzt werden. Der Anhang darf zwei Seiten nicht überschreiten. Anträge, die diese Vorgaben überschreiten, sind von der Teilnahme ausgeschlossen.

Das Antragsformular ist in elektronischer und schriftlicher Form und die Projektskizze (ggf. mit Anhang) in elektronischer Form einzureichen bei: der Vizepräsidentin für Lehre, Studium und Qualitätsmanagement, Prof. Dr. Beate Flath, z. Hd. Herrn Heidemann, Raum J1.138, heidemann@zv.uni-paderborn.de, Tel. 3897.

Auswahlkriterien und Auswahlverfahren

Auf Grundlage der eingereichten Projektskizzen trifft die Senatskommission für Lehre, Studium und Qualitätsmanagement (SK) eine Vorauswahl.

Die Bewerbungen sollen sich zu folgenden Aspekten positionieren:

- Bewertung der Kriterien „Innovation“ und „Verbesserung der Qualität in der Lehre“ im Kontext des jeweiligen Faches
- didaktische Planung, Kompetenzorientierung, Förderung individueller Lernprozesse, curriculare Einbettung sowie Lehr- und Lernmaterialien
- Theorie-Praxis-Transfer und Praxisbezug
- Nachhaltigkeit und Erfolgskontrolle
- nach Möglichkeit Übertragbarkeit auf andere Fächer und Hochschulen
- nach Möglichkeit Bezug zur Erforschung universitärer Lehr- und Lernprozesse.

Die vorausgewählten Bewerber*innen stellen ihre Projektskizzen der SK am 29.09.2026 vor.

Die Senatskommission für Lehre, Studium und Qualitätsmanagement (SK) nominiert *anschließend* die Preisträger*innen und schlägt diese dem Präsidium der Universität Paderborn vor.

Preisverleihung

Die Preisverleihung erfolgt durch das Präsidium der Universität Paderborn im Rahmen des Tages der Lehre 2026 oder einem Alternativtermin. Die prämierten Projekte stellen ihre Ergebnisse nach Projektabschluss an einem zukünftigen Tag der Lehre vor.

Für die Auswahlkommission

Prof. Dr. Beate Flath

Vizepräsidentin für Lehre, Studium und Qualitätsmanagement

² Bei der Kostenkalkulation für Hilfskräfte und Wissenschaftliche Mitarbeiter*innen sollten die auf der Webseite von Dez. 4 genannten Sätze veranschlagt werden, Durchschnittswerte für wiss. Personal können bei Dez. 1.3 erfragt werden.